

„Das ist unsere Kirche!“ – Grundschul Kinder gestalten eine Kirchenerkundung für die katholische Religionsgruppe

Jahrgangsstufe	3/4
Fach/Fächer	Evangelische Religionslehre
Zeitraumen	3-4 UE
Benötigtes Material	Präsentationsmaterial

Kompetenzerwartungen

Lernbereich 3/4.6 Kirchenräume – Orte der Gemeinschaft mit Gott und den Menschen

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich damit auseinander, was den Kirchenraum zu einem Raum mit einer ganz besonderen Atmosphäre macht, und tauschen sich darüber mit Gleichaltrigen aus.
- erklären Kindern anderer Konfessionen oder Religionen an Beispielen, was evangelischen Christen an ihrem Kirchenraum wichtig ist.

Lernbereich 3/4.3 Kirche – Gemeinschaft der Christen

Die Schülerinnen und Schüler

- verstehen die Taufe (und ggf. das Abendmahl) als sichtbare Zeichen der Gemeinschaft mit Gott und stellen Bezüge zu biblischen Geschichten her.
- stellen vor, wie in einer Kirchengemeinde Christen Gemeinschaft erleben und ihren Glauben an Gott vielfältig gestalten.

Aufgabe

„Das ist unsere Kirche!“ – Ihr habt unsere evangelische Kirche vor Ort als einen besonderen Raum kennengelernt und über die wichtigsten Bestandteile dieses Kirchenraumes selbst viel in Erfahrung gebracht.

Bereitet in Expertengruppen eine Erkundung unserer evangelischen Kirche für eure Mitschülerinnen und Mitschüler der katholischen Religionsgruppe vor.

Denkt dabei an all die Erfahrungen, die wir zuvor gemeinsam im Kirchenraum gemacht haben.

Expertengruppe: Portal – Ausgang und Eingang

Das Portal ist der Ort des „Ankommens“ und der Ort des „Abschieds“ von der Kirche. Wie ist das Portal unserer Kirche gestaltet? Gibt es etwas, was ihr mit euren Gästen gemeinsam betrachten wollt?

Wie könnt ihr den Gästen das Ankommen, das zur Ruhe kommen, das Stillwerden erleichtern?

Sprecht euch ab und bereitet gemeinsam die Ankunft für eure Gäste vor.

Expertengruppe: Altar – ein Tisch der Gemeinschaft

Am Altar kommen die Menschen zum Abendmahl zusammen. Sie sind von Gott eingeladen.

Was gibt es Besonderes am Altar unserer Kirche? Worauf möchtet ihr eure Gäste dort aufmerksam machen? Wie könnt ihr gemeinsam mit euren Gästen Gemeinschaft am Altar erleben? Überlegt, wie ihr eure Ideen umsetzen könnt.

Expertengruppe: Kanzel – ein Ort der Verkündigung

Von der Kanzel aus wird die frohe Botschaft von Gott an die Menschen weitererzählt. Welche biblische Geschichte möchtet ihr euren Gästen von der Kanzel aus erzählen? Überlegt euch, wie ihr das spannend und anregend machen könnt.

Expertengruppe: Kreuz – ein wichtiges Symbol

Das Kreuz ist für Christen ein Symbol für Jesus Christus.

Gibt es etwas, was ihr euren Gästen dazu erzählen wollt oder mit ihnen gemeinsam entdecken könnt?

Schreibt eure Gedanken hierzu auf. Überlegt, wie eure Gäste ihre eigenen Gedanken einbringen können.

Expertengruppe: Taufstein - „Du bist mein geliebtes Kind“

In der Taufe feiern die Menschen die Zusage Gottes: Dich habe ich lieb!

Betrachtet mit euren Gästen den Taufstein. Auf welche Besonderheiten wollt ihr eure Gäste hinweisen? Vielleicht wollt ihr eure Taufsprüche vortragen oder gemeinsam den Taufstein schön schmücken? Sprecht euch ab und überlegt, welches Material ihr benötigt.

Expertengruppe: Symbole entdecken

In Kirchen findest du Symbole für Gott, für Jesus Christus und den Heiligen Geist.

Welche Symbole habt ihr in unserer Kirche kennengelernt und betrachtet. Welche sind euch besonders wichtig geworden? Wie könnt ihr euren Gästen diese Symbole erklären und deuten helfen?

Ihr kennt hierzu Möglichkeiten aus unserer Kirchenerkundung. Auch euer Heft und unsere Psalmwortkartei können dabei helfen.

Ein sich an die Erkundung anschließendes Gespräch bzw. mehrere Gespräche geben Raum für die Klärung von Fragen und den weiteren Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in einem evangelischen und katholischen Kirchenraum. Wird die Erkundung für eine Ethikgruppe, für eine Vorschulkindergruppe oder eine Elterngruppe vorbereitet, sind die Arbeitsaufträge zielgruppenorientiert anzupassen. Besonders im interreligiösen Kontext ist entsprechende Sensibilität geboten.

Die hier vorgestellten Arbeitsaufträge zur Gestaltung einer Kirchenerkundung können nur exemplarisch stehen, da jede Kirche andere Voraussetzungen bietet, die auch ganz individuell genutzt werden sollten. Die zuvor im Unterricht erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse zum Kirchenraum stellen die Grundlage für die eigenständige Vorbereitung und die gemeinsame Begehung mit der katholischen Religionsgruppe dar. Zuvor erlebte Methoden einer Kirchenerkundung können den Schülerinnen und

Schülern als Anregung für die eigene Umsetzung dienen. Der Schwerpunkt der Lernaufgabe liegt vor allem auch in der Eigenaktivität der Schüler.

Anregung zum weiteren Lernen

Möglichkeiten zur Differenzierung in heterogenen Lerngruppen

Die Offenheit in der Gestaltung der Aufgabenstellung und bei dem Weg ihrer Bearbeitung lässt eine Vielzahl an Differenzierungsmöglichkeiten zu. Auch über die Zusammensetzung der Expertengruppen ergeben sich verschiedene Formen der Differenzierung.

Lernchancen im Hinblick auf die Kompetenzentwicklung der Kinder

Wenn Schülerinnen und Schüler sich mit dieser Aufgabe auseinandersetzen

- setzen sie sich alleine und im Team mit den Besonderheiten des Kirchenraumes auseinander und entwickeln Methoden bzw. wenden Methoden an, mit denen sie andere an ihren Kenntnissen und Erfahrungen mit dem Kirchenraum teilhaben lassen
- vernetzen sie ihre bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen z. B. über Abendmahl, Taufe, die frohe Botschaft und Geschichten von Jesus mit dem Kirchenraum und mit hierzu neu erarbeiteten Informationen und neu gewonnenen Erfahrungen
- sind sie in der Lage, über wichtige Bestandteile des Kirchenraumes und deren Bedeutung und Funktion Auskunft zu geben
- werden sie zunehmend befähigt, eine Präsentation (hier Kirchenbegehung) im Team zu planen und eigenständig durchzuführen
- wird das Interesse geweckt, mit anderen über deren Kirchenraum bzw. sakralen Raum ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen

Weitere Informationen: <http://grundschule.rpz-heilsbronn.de>